



STELLUNGNAHME zum Antrag SPD-Ortschaftsratsfraktion	Vorlage Nr.: Verantwortlich:	492 OV Grötzingen
Grötzinger Wochenmarkt		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Grötzingen	27.03.2019	13	x	

Kurzfassung

Die Ortsverwaltung wird verschiedene Maßnahmen zur Werbung für den Wochenmarkt in Grötzingen und damit besseren Wahrnehmung des örtlichen Angebotes umsetzen.

Ergänzende Erläuterung

Bislang ist es gängige Praxis, dass der Ortschaftsrat über die Vergabe der Plätze für Marktstände auf dem Rathausplatz entscheidet. Die Ortsverwaltung erhebt die Standgebühr und rechnet die Nebenkosten ab. Dieses Verfahren ist auch so mit dem Marktamt der Stadt Karlsruhe abgestimmt. Die Satzung und Gebühren, wie sie für alle Wochenmärkte, die das Marktamt verwaltet gelten, sind für den Grötzinger Markt nicht maßgeblich.

Das Marktamt verantwortet die Internetseite „Wochenmärkte in Karlsruhe“ (siehe: <https://www.karlsruhe.de/b3/maerkte/wochenmarkte.de>). Hier sind nur die Wochenmärkte aufgeführt, die vom Marktamt betreut und verwaltet werden. Aus den oben genannten Gründen ist der Grötzinger Wochenmarkt daher nicht auf dieser Seite aufgeführt. Das Marktamt lehnt eine Aufnahme des Grötzinger Wochenmarkts aus Gleichbehandlungsgründen ab.

Die Ortsverwaltung sieht nun neben dem Werbeflyer folgende Möglichkeiten auf den Wochenmarkt vermehrt hinzuweisen:

- Hinweis auf das Angebot des Wochenmarkts auf der Internetseite der Ortsverwaltung: „Leben im Stadtteil“. Hier sind alle Einrichtungen und Angebote in der zuständigen Entscheidung und Verwaltung der Ortsverwaltung aufgezählt. (siehe auch: <https://www.karlsruhe.de/b4/stadtteile/osten/groetzingen/leben-groetzingen.de>)
- Aufhängen eines großen Werbebanners mit dem Hinweis „Wochenmarkt am Donnerstag auf dem Rathausplatz“ (z.B. über der Schultheiß-Kiefer-Straße oder in werbefreien Zeiten an der Fussgängerbrücke Augustenburgstraße) über einen längeren Zeitraum
- Anzeige im Grötzingen Aktuell – Nussbaum Medien

Das wöchentliche Aufhängen der Marktfahne hatte keine werbewirksame sondern nur eine Schmuck-Funktion. Diese Maßnahme wurde aus Personal-Ressourcengründen eingestellt und wird auch weiterhin nicht als zielführend erachtet.